

Fragen zur Negativentwicklung:

Name:

Hilfe zur Beantwortung finden Sie z.B. in den Büchern
„Fotografie und Fotolabortechnik von H. Berns und
„Grundlagen der Fotografie“ von Jost Marchesi.

Klasse:

Datum:

1. Welche Faktoren sind bei der Festlegung der Filmentwicklungszeit zu berücksichtigen?

2. Bilden Sie mit zwei dieser Faktoren je/desto Beziehungen zur Entwicklungszeit!

3. Begründen Sie, weshalb die Entwicklungsparameter bei der Negativentwicklung im Vergleich zur Papierentwicklung genauer einzuhalten sind!

4. Beschreiben Sie, wie die Entwickleraktivität über einen langen Zeitraum konstant gehalten werden kann.

5. Welche Vor- bzw. Nachteile hat die Regenerierung eines Entwicklers gegenüber der Einmalentwicklung!

Hilfe zur Beantwortung finden Sie z.B. in den Büchern „Fotografie und Fotolabortechnik von H. Berns und „Grundlagen der Fotograrfie“ von Jost Marchesi.

6. Nennen Sie mindestens vier verschiedene Filmentwicklungsverfahren (Verarbeitungsweisen)!

7. Ermitteln Sie die Entwicklungszeit für den Film HP 5 Rollfilm für folgende Entwickler:

- Ilford ID 11 Verdünnung 1+1
- Tetenal Emofin (Pulver)
- Rodinal 1+25

Die Filme sollen bei 24 °C in der Rotationsentwicklung zu einem β - Wert (G-Wert, γ - Wert, Kontrastindex) von ca. 0,7 entwickelt werden.

8. Wieso geben manche Firmen unterschiedliche Entwicklungszeiten bei gleichen Entwicklungsparametern an?

9. Wie erkennen Sie, ob ein Negativ korrekt entwickelt wurde?

10. Wie erkennen Sie, ob ein Negativ korrekt belichtet wurde?

11. Formulieren Sie Kriterien zur Negativbeurteilung?

Fragen zur Negativentwicklung:

Name:

Hilfe zur Beantwortung finden Sie z.B. in den Büchern
„Fotografie und Fotolabortechnik von H. Berns und
„Grundlagen der Fotografie“ von Jost Marchesi.

Klasse:

Datum:

12. Welches Negativ ist nur bedingt bzw. gar nicht zum Vergrößern geeignet!

13. Welche Faktoren zur Beurteilung von SW-Filmen werden im sogenannten „Qualitätsdreieck“ berücksichtigt?

14. Welche Nachteile haben überbelichtete Negative?

15. Mit welcher Entwicklung können leicht unterbelichtete Aufnahmen noch gerettet werden?
Welche Auswirkungen hat dieses Verfahren auf den Positivprozeß?

16. Erläutern Sie den Begriff "Belichtungsspielraum"!

17. Wie können Sie den Belichtungsspielraum in Ihrer Fotopraxis nutzen, um mit Sicherheit ein "gutes" Negativ zu erhalten!

18. Wieso sollten Sie bereits vor der Belichtung von konventionellen SW-Filmen wissen, wie Ihr Film entwickelt werden wird?